

Ausbildung und Ausbildungsstruktur im Fach Deutsch

Seminar: Die Ausbildung findet im Fach Deutsch weitgehend in Stammgruppen mit 6 - 12 TN statt. In regelmäßigen Abständen bieten wir bestimmte Inhalte in gruppenübergreifenden Modulveranstaltungen an, um den unterschiedlichen Kenntnisständen gerecht zu werden. Das gilt besonders für Ausbildungsinhalte mit relativ großen Vorerfahrungen oder speziellen Zusatzstudiengängen. (Deutsch als Zweitsprache, Theaterpädagogik, usw.)

Schule: Wir legen großen Wert darauf, dass die LA im Fach Deutsch keine Teillehraufträge haben, Sie unterrichten den kompletten DU in einer Klasse.

Sprache als Unterrichtsprinzip:

Wir sehen in Sprache die zentralen Kompetenzen zur Teilhabe an Lebenswelten. Der Mensch unterscheidet sich vor allem über die Sprache von anderen Lebewesen. Sie befähigt ihn, die Welt mit Begriffen zu belegen und damit auch, sich seiner Selbst bewusst zu werden.

Die Sprache ermöglicht es uns, "die Welt anzueignen", indem wir Wissen aufbauen, Wahrnehmungen und Emotionen verarbeiten. Über Sprache nehmen wir Teil an unserer Welt / unseren Welten, kommunizieren mit anderen, positionieren uns und werden von unseren Mitmenschen positioniert. Die Sprachkompetenz in der Muttersprache entscheidet auch über die Fähigkeiten, sich Zweit- und Drittsprachen anzueignen und damit über Bildungserfolg oder Bildungsmisserfolg. Der Schule insgesamt und dem Deutschunterricht kommen dabei entscheidende Bedeutung zu. Jeder Unterricht ist immer auch Deutschunterricht! Das Fach Deutsch sieht sich darum auch in der Verantwortung, sprachsensiblen Unterricht vorzuleben und zu multiplizieren.

Deutschunterricht und Kompetenzen

Die Bildungspläne in Baden- Württemberg basieren auf prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen, die auch für Deutschunterricht den verbindlichen Rahmen abstecken. Das ist allerdings mit der Schwierigkeit verbunden, dass im Fach Deutsch Kompetenzen, die sich auf die Entwicklung der Person beziehen, sehr oft mit den Inhalten zusammenfallen, weil die Sprache, mit der gelernt wird, gleichzeitig der Gegenstand des Lernens ist.

Deutschunterricht im Kontext der Inhalte

Kompetenzen stehen nicht für sich, sie stehen immer im Dialog mit den Inhalten. Rhetorische Brillanz kann auch missbraucht werden. Sprache kann der Entfaltung und Entwicklung einer empathischen und demokratischen Grundhaltung dienen, genauso aber zum Mittel der Angst, der Zensur oder Selbstzensur werden. Deshalb kann Deutschunterricht nie

losgelöst von Inhalten gesehen werden. Es geht darum, Haltungen und Werte zu entwickeln, die geprägt sind von wertschätzender Kommunikation, Empathie, Toleranz und einer demokratischen Grundhaltung. Nur so kann es gelingen, bei Heranwachsenden dies auch zum persönlichkeitstragenden Selbstverständnis werden zu lassen.

Die Grenze meiner Sprache ist die Grenze meiner Welt (Wittgenstein)